Wirtschaft

Emotionaler Rückblick auf 38 Jahre

vor 9 Stunden

Artikel anhören

„Liebe Geli“: Mit diesen Worten leitete Kordula Weber, Geschäftsführung Arbeit und Bildung, die Verabschiedung von Geschäftsführerin Angelika Funk ein. Und so persönlich wie Weber begonnen hat, blieben die Reden, die Funk zu ihrem Abschied nach 38 Jahren im Dienst von Arbeit und Bildung im TTZ in Marburg vor vielen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern gehalten wurden. Zu Beginn wurden alle mitgenommen auf eine Zeitreise durch fast vier Jahrzehnte. Eine Fotostrecke mit Bildern von und mit Angelika Funk gaben einen Einblick in die Arbeit und zeigten die Entwicklung einer Persönlichkeit auf, die Egon Vaupel, Vorsitzender des Vereins Arbeit und Bildung, als freundlich, kompetent, als Macherin und als rettenden Anker in stürmischen Zeiten beschrieb. Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies würdigte den Mut und das Engagement, mit dem Funk die Aufgabe von Arbeit und Bildung vorangetrieben und etabliert hat.

Vaupel gab Funk noch mit auf den Weg, dass sie jetzt im „Unruhestand“ das tun dürfe, wofür all die Jahre keine Zeit war.

Text/Foto: Silke Pfeifer-Sternke